

## Wegen Sturm: Flieger können nicht am Airport landen

**Memmingerberg** Weil zwei Maschinen wegen des Sturmtiefs am Allgäu Airport nicht landen konnten, wurden sie am Montagmittag ins italienische Bergamo umgeleitet. Statt im Allgäu stiegen die Reisenden aus London und dem rumänischen Sibiu also in der Lombardei aus dem Flugzeug aus. Von dort mussten sie auf dem Landweg nach Memmingen weiterreisen. Marina Siladji vom Allgäu Airport sagte, es habe zunächst Überlegungen gegeben, auf den Flughafen in Friedrichshafen auszuweichen. Aber auch dort sei gerade die Wetterfront durchgezogen. Bergamo sei der nächste Airport gewesen, „auf dem eine Landung sicher möglich war“, sagt Siladji. Da diese beiden Flugzeuge in Norditalien standen, fehlten sie für geplante Starts am Allgäu Airport. Die Airlines sagten zwei Flüge, nach London und ins rumänische Suceava, ab. Betroffene Passagiere hatten laut Siladji die Möglichkeit, auf einen anderen Flug umzubuchen oder bekamen – falls nötig – ein Hotelzimmer gestellt. (das)

## Leserbrief

» HIER SAGEN SIE IHRE MEINUNG

## Ein Dankeschön an die Zusteller

Montag, 10. Februar, 6 Uhr: Kein Strom, Orkanböen, Regen, Haus-Hund „Odin“ verweigert. Keinen Hund bringt man da vor die Tür! Trotz allem, Zeitung wie selbstverständlich und wie immer im Briefkasten. Ein ganz dickes Lob für die Zustellerinnen und Zusteller, die bei Sturm, Regen, Schnee (wenn es doch mal wieder schneit) ihren Job machen! Danke!

Norbert Kämpf, Kirchhaslach

## Kurz gemeldet

### WINTERRIEDEN

### Kindergarten veranstaltet Krachmacher-Umzug

Am Donnerstag, 20. Februar, veranstaltet der Winterrieder Kindergarten „Haus der kleinen Strolche“ einen Krachmacher-Umzug. Ab 10.30 Uhr ziehen die Mädchen und Buben durch die Straßen und freuen sich über Zuschauer. (clb)

### MINDELHEIM

### Kreisklinik: Vortrag über Herzkrankheiten

Im Rahmen der Reihe „Moderne Medizin in Ihrer Nähe“ findet in Mindelheim ein Vortrag zum Thema „Vorhofflimmern, Blutverdünnung, Ablation und was man sonst noch dazu wissen will“ statt. Referent ist Dr. Achim Pfosser, Oberarzt für Innere Medizin und Kardiologie. Der Vortrag findet am heutigen Mittwoch, 12. Februar, im Casino der Klinik statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. (az)

### UNTERALLGÄU

### Arbeitsgemeinschaft der Jagdgenossenschaften tagt

Die Arbeitsgemeinschaft der Jagdgenossenschaften im Bauernverband hält ihre Jahresversammlung am Donnerstag, 13. Februar, ab 20 Uhr, im Gasthaus Akut in Erkheim ab. Es ist ein Referat über „Die Bedeutung der Jagdgenossenschaften aus Sicht der Bayerischen Forstverwaltung“ und ein Vortrag zum Thema „Leitlinien für dauerhaft Rote Hegegemeinschaften“ geplant. (az)

## So stimmt's

### Fehler bei Namen eines Leserbriefschreibers

Der Autor des Leserbriefs zum Thema Babenhauser Fuggerareal, den wir in der gestrigen Ausgabe abgedruckt haben, heißt Josef Schedel. Wir hatten irrtümlich Johann Schedel geschrieben. (az)

# Pläne: Wächst das Landratsamt in die Höhe?

**Hochbau** Der Landkreis Unterallgäu investiert heuer mehr als fünf Millionen Euro in Schulen, Seniorenheim und die Behörde

VON SANDRA BAUMBERGER

**Unterallgäu** Das Unterallgäuer Landratsamt in Mindelheim könnte um ein Stockwerk in die Höhe wachsen: Diese Möglichkeit kam vor Kurzem in einer gemeinsamen Sitzung von Kreis- und Bauausschuss zur Sprache. Laut dem Leiter des Hochbauamts, Anton Bartenschlager, herrscht im Gebäude Raumnot und mit Blick auf zukünftige Entwicklungen wird beispielsweise auch der Sitzungssaal zusätzlichen Platz benötigen. Während in dieser Sache zunächst Planungen folgen sollen, steht bei anderen Maßnahmen heuer die Umsetzung an: Mehr als fünf Millionen Euro hat Bartenschlager in diesem Jahr für Investitionen in Gebäude des Landkreises vorgesehen. Diesen Vorhaben stimmten Kreis- und Bauausschuss geschlossen zu.

Auch für das Landratsamt selbst stehen schon einige Ausgaben an. So soll für 130 000 Euro die Zulassungsstelle in Mindelheim modernisiert werden. Wie Bartenschlager erläuterte, seien die Möbel inzwischen 35 Jahre alt, die Arbeitsbereiche zu klein und es fehle an Ablageflächen. Im Zuge des Umbaus sollten außerdem Schallschutz und Beleuchtung verbessert werden. Währenddessen wird die Zulassungsstelle übergangsweise im vierten Stock untergebracht. Für die Erneuerung des Elektrohausverteilers und die Kabelzuführungen sind 95 000 Euro

eingepflanzt und weitere 90 000 Euro für die dritte Etappe des Brandschutzes, bei der unter anderem Flurtüren ausgetauscht werden.

Mit Blick auf die etwaige Aufstockung des Landratsamts hat Bartenschlager im Finanzplan für das kommende Jahr 50 000 Euro notiert, mit denen geplant werden könnte. Den Altbau mit einem zusätzlichen Stockwerk zu versehen, wäre laut dem Hochbauamtsleiter eine Möglichkeit, der Raumnot entgegenzuwirken, die bereits spürbar sei. Bartenschlager geht zudem davon aus, dass der Sitzungssaal bald zu klein werden könnte: Mit 144 872 Einwohnern (Stand: Juni) stehen dem Landkreis bei den Kommunalwahlen in wenigen Wochen demnach zwar weiterhin 60 Kreisräte zu, doch überspringt das Unterallgäu die 150 000-Einwohner-Grenze, sind es zehn mehr – die im bisherigen Saal keinen Platz mehr fänden. Unter den vom Kreis schon heuer vorgesehenen Investitionen stellt indes ein anderes Projekt den größten Posten dar: Für die geplante Erweiterung des Kreisseeniorenheims Am Anger in Bad Wörishofen fallen voraussichtlich Kosten in Höhe von 3,9 Millionen Euro an. Dort sollen 18 zusätzliche Zimmer für Senioren entstehen. Insgesamt verfügt das Heim dann über 69 Plätze. Beteiligt sich die Stadt Bad Wörishofen wie vorgesehen mit 612 000 Euro an den Kosten, verbleibt dem Landkreis nach Abzug einer Förderung ein Eigenanteil von rund 2,45 Millionen Euro. Verläuft alles reibungslos, könnte Mitte Oktober mit dem Bau begonnen werden.

298 000 Euro wird es voraussichtlich kosten, ein Gebäude an der Bad Wörishofer Straße in Mindelheim abzureißen, sodass dort künftig 77 Parkplätze für Mitarbeiter des Landratsamts, der Klinik und der Landwirtschaftsschule zur Verfügung stehen. Auch in kreiseigene Schulen investiert der Landkreis in diesem Jahr: Unter anderem bekommt die Sporthalle der Berufsschule in Memmingen für 35 000 Euro einen neuen Bodenbelag und für die Planung einer neuen Hackschnitzelheizung und einer Generalsanierung an der Landwirtschaftsschule Memmingen sind 25 000 Euro vorgesehen.



Das Unterallgäuer Landratsamt soll modernisiert werden. Archivfoto: Baumberger



## Baum stürzt auf Babenhauser Tretanlage

Die Kneippanlage an der Promenade nahe der Günz in Babenhausen ist durch das Sturmtief „Sabine“ in Mitleidenschaft gezogen worden: Ein Baum stürzte auf das Gelände herab. Dadurch ist augenscheinlich ein massiver Schaden entstanden, etwa am Holzzaun, der die Tretanlage umringt. Auch andernorts im Unterallgäu krachten ganze Bäume oder Äste zu Boden. Am Dienstag waren nach Angaben des Landratsamts noch einige Straße gesperrt. Deutliche Spuren hat der Sturm demnach zum Beispiel im Otterwald zwischen Egg an der Günz, Niederrieden und Holzgünz hinterlassen. In diesem Gebiet blieben Gemeindeverbindungsstraßen vorsorglich gesperrt. Das Landratsamt weist Verkehrsteilnehmer darauf hin, die Sicherheitsmaßnahmen unbedingt einzuhalten.

Text: Sabrina Schatz/Foto: Dietrich Umlauf



## Isabell Konrad ist neue Vorsitzende der Musikkapelle Unterroth

Bei der Jahresversammlung der Musikkapelle Unterroth haben die Mitglieder einen neuen Vorstand gewählt. Dabei vollzog sich ein Wechsel in der Spitze. Isabell Konrad löste Maximilian Rohrhirsch ab, der sich nicht mehr zur Wahl gestellt hatte. Die 25-Jährige war in den vergangenen sechs Jahren bereits als Jugendvertreterin aktiv. Des Weiteren löste Christian Zeller Simon Dopfer als stellvertretenden Vorsitzenden ab. Dopfer ist seit Anfang 2019 Dirigent der Blaskapelle. Das Ensemble besteht aus 39 Aktiven

sowie 34 Jungmusikern und 16 Ehrenmitgliedern. Dem neuen Vorstand gehören außerdem folgende Mitglieder an: Tobias Kreis (Schriftführer), Michaela Bär (Kassenwartin), Christian Rothmund (Jugendvertreter) sowie als Beisitzer Markus Miller, Andreas Rott und Daniel Ehrentreich. Das Foto zeigt (von links): Daniel Ehrentreich, Tobias Kreis, Michaela Bär, Simon Dopfer, Christian Rothmund, Christian Zeller, Isabell Konrad, Markus Miller und Andreas Rott.

Foto: Blaskapelle Unterroth



## Vöhringer CSU ehrt langjährige Mitglieder

Der CSU-Ortsverband Vöhringen hat Mitglieder für ihre Treue ausgezeichnet. Die Ehrenurkunden überreichte der CSU-Kreisvorsitzende Thorsten Freudenberger. Unser Foto zeigt (von links) den Ortsver-

bandsvorsitzenden Markus Prestele, Ludwig Binder, Emma Dippolder, Annemarie Schmidt, den Kreisvorsitzenden Thorsten Freudenberger, Florian Hesser und Gerhard Notz. Text/Foto: Ursula Katharina Balken



## Illertisser erfährt Würdigung in Augsburg

Ein Jahr ist es her, das Alexander Mayer, Hausmeister und bekannt als hilfsbereiter, historisch bewandter guter Geist im Vöhlinschloss – unerwartet starb. Vielseitig, wie er war, hat Mayer den Doggenclub in Augsburg geleitet und bei historischen Anlä-

ssen auch präsentiert. Nun hat ihm der Verein kürzlich ein Denkmal gesetzt, indem er ihm einen Platz auf seinem Übungsareal im Norden Augsburgs gewidmet hat. Am Eingangstor ist deutlich zu lesen: Alexander-Mayer-Platz. Text/Foto: Regina Langhans

# Sänger suchen Chorleiter

**Musik** Kettershauer Gemeinschaft bestätigt den Vorsitzenden im Amt

**Kettershhausen** Josef Fuchs bleibt Vorsitzender der Chorgemeinschaft Kettershhausen-Bebenhausen. Bei der Jahresversammlung erklärte er sich bereit, seinen mittlerweile zwölf Amtsjahren weitere anzuhängen. Er wurde einstimmig wiedergewählt. Derzeit sucht die Sängerschar jedoch nach einem neuen Chorleiter. Maria Keßler-Rothdach hat dieses Amt bereits im September 2019 aus privaten Gründen abgegeben. Bis ein neuer Dirigent gefunden ist, wird der Chor von Gabriele Dreier geleitet.

Mit einem Ständchen und guten Wünschen bedankten sich die Sänger bei der ehemaligen Chorleiterin für ihr achtjähriges Engagement. „Die Zeit mit dir war schön“, sagte Vorsitzender Fuchs und verwies auf viele erfolgreiche Konzerte. Unter der Leitung von Maria Keßler-Rothdach haben die Kettershauer Sänger auch viele kirchliche Feste klanglich umrahmt. Gemeinsam mit dem Kirchenchor Dietershofen haben die Frauenstimmen etwa den Weltgebortstag in Babenhausen mit-

gestaltet. Laut Kassenwart Michael Markthaler zählt die Chorgemeinschaft derzeit 26 Mitglieder. Diese haben sich 2019 mit 36 Proben auf ihre Auftritte vorbereitet. Bei einem durchschnittlichen Probenbesuch von 86,5 Prozent hat Georg Maier kein einziges Mal gefehlt.

Bei den Wahlen bestätigten die Versammelten auch Schriftführerin Gabriele Jehle und Beisitzerin Helga Weikmann in ihren Ämtern. Begleitet von Applaus wurde Jürgen Weikmann für 40-jähriges Singen im Chor mit Urkunde und Ehrennadel ausgezeichnet. (clb)



Nach achtjährigem Wirken wurde Dirigentin Maria Keßler-Rothdach von der Chorgemeinschaft Kettershhausen-Bebenhausen verabschiedet. Fotos: Bader



Für 40-jähriges Singen in der Chorgemeinschaft nahm Jürgen Weikmann (links) von Vorsitzendem Josef Fuchs Urkunde und Ehrennadel entgegen.